

ENTWURF

Nr.	Titel der Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Beitrag zur Zielerreichung		Klimawirkung	Kostenschätzung (Eigenanteil)	Fremdfinanzierung/ Förderung	Aufwand/ Komplexität	Priorität	Nr.
			Wirkungsziele	Umsetzungsziele						
A1	Etablierung einer systematischen Fußverkehrsförderung in Gießen									A1
A1.1	Einstellung eines/einer Nahmobilitätsmanager:in	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	gering	gering	nein	gering	hoch ↗	A1.1
A1.2	Bereitstellung eines Fußverkehrs-Etats im Haushalt	Daueraufgabe	gering	gering	durchschnittlich	gering	nein	gering	hoch ↗	A1.2
A1.3	Sensibilisierung der Planung: Prüfung der Belange des Fußverkehrs bei städtebaulichen und verkehrlichen Projekten	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	nein	gering	hoch ↗	A1.3
A2	Attraktive und konfliktfreie Fußwegeverbindungen									A2
A2.1	Etablierung und Ausbau von Hauptfußwegeachsen mit einzuhaltenden Standards	nach 2030	hoch	sehr hoch	durchschnittlich	mittel	wahrscheinlich	hoch	hoch ↗	A2.1
A2.2	Entwicklung einer Fußverkehrs-Achse Bahnhof - City	bis 2030	gering	durchschnittlich	gering	hoch	wahrscheinlich	hoch	gering ↘	A2.2
A3	Prüfauftrag Einhaltung oder Herstellung angemessener Gehwegbreiten	bis 2030	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	ggf. möglich	durchschnittlich	hoch ↗	A3
A4	Verringerung der Trennwirkung großer Verkehrsinfrastrukturen									A4
A4.1	Verringerung der Trennwirkung der Einfallstraßen und des Anlagenrings	bis 2030	gering	durchschnittlich	gering	mittel	möglich	hoch	mittel →	A4.1
A4.2	Prüfung, ob die Trennwirkung der Bahntrassen im Stadtgebiet vermindert werden kann	nach 2030	gering	gering	gering	sehr hoch	ggf. möglich	sehr hoch	gering ↘	A4.2
A4.3	Sicherheitsempfinden stärken, Angsträume schwächen	Daueraufgabe	gering	gering	gering	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	gering ↘	A4.3
A5	Fußverkehrsfreundliche Anpassung von Knotenpunkten									A5
A5.1	Prüfung der Verlängerung von Freigabezeiten und Sicherung aller Übergänge für den Fußverkehr als LSA-Knotenpunkten	bis 2030	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	nein	durchschnittlich	hoch ↗	A5.1
A5.2	Ausstattung aller Knotenpunkte und Knotenpunktarme dort, wo Fußverkehrsanlagen bestehen, mit Querungsmöglichkeiten.	bis 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	mittel	möglich	hoch	mittel →	A5.2
A5.3	Verbesserung der Querung an Knoten im Nebenstraßennetz	nach 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	mittel	wahrscheinlich	durchschnittlich	mittel →	A5.3
A6	Programm "Barrierefreies Gießen"									A6
A6.1	Handbuch "Barrierefreiheit in Gießen"	bis einschl. 2025	gering	hoch	gering	gering	nein	gering	hoch ↗	A6.1
A6.2	Barrierefreier Umbau von Routen, Straßen, Wegen	Daueraufgabe	gering	sehr hoch	gering	mittel	wahrscheinlich	durchschnittlich	hoch ↗	A6.2
A6.3	Erstellung eines Stadtplans für Menschen mit Behinderung	bis einschl. 2025	gering	durchschnittlich	gering	sehr gering	nein	gering	hoch ↗	A6.3
A7	Aufenthaltsqualität öffentlicher Stadträume verbessern									A7
A7.1	Aufbruch Innenstadt: Aufwertung des Brandplatzes und weiterer Innenstadtplätze	nach 2030	durchschnittlich	sehr hoch	hoch	sehr hoch	wahrscheinlich	hoch	hoch ↗	A7.1
A7.2	weitere Aufwertung Lahnumfeld	nach 2030	gering	gering	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	A7.2
A7.3	Mehr Möglichkeiten für Spiel, Sport, Ruhe und Bewegung im öffentlichen Raum schaffen	bis 2030	gering	gering	durchschnittlich	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	A7.3
A8	Stadtmobiliar im öffentlichen Raum qualifizieren	bis 2030	gering	gering	gering	gering	ggf. möglich	gering	mittel →	A8
A9	Wegweisungs- und Beschilderungskonzept umsetzen	bis einschl. 2025	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	A9
B1	Entwicklung einer Radverkehrsstrategie 2035 "Gießen fährt voraus"	bis einschl. 2025	gering	durchschnittlich	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	B1
B2	Netzplanung und Routenentwicklung									B2
B2.1	Aufstellung eines Radverkehrsnetzes	bis einschl. 2025	gering	gering	gering	sehr gering	nein	gering	hoch ↗	B2.1
B2.2	Festlegung und Umsetzung von Qualitätsstandards für den Radverkehr in Gießen	Daueraufgabe	hoch	hoch	durchschnittlich	mittel	wahrscheinlich	hoch	hoch ↗	B2.2
B2.2	Entwicklung von Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten	nach 2030	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	wahrscheinlich	sehr hoch	sehr hoch ↑	B2.2
B3	Sofort- und Aktionsprogramme zur Förderung des Radverkehrs									B3
B3.1	Sofortprogramm zur Stärkung des Radverkehrs	bis einschl. 2025	hoch	hoch	hoch	mittel	wahrscheinlich	durchschnittlich	sehr hoch ↑	B3.1
B3.2	Aktion Lückenschluss	bis einschl. 2025	hoch	hoch	hoch	mittel	wahrscheinlich	durchschnittlich	sehr hoch ↑	B3.2
B3.3	Aktion Fahrradstraßen und Fahrradzonen	bis einschl. 2025	hoch	hoch	hoch	mittel	wahrscheinlich	durchschnittlich	sehr hoch ↑	B3.3
B4	Radverkehrsfreundliche Optimierung von Knotenpunkten	bis 2030	hoch	hoch	durchschnittlich	mittel	möglich	hoch	hoch ↗	B4
B5	Fahrradparkenoffensive in Gießen: Mehr Qualität, mehr Quantität									B5
B5.1	Ausweitung des Fahrradparkens in der Fläche	bis 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	hoch	mittel	möglich	gering	hoch ↗	B5.1
B5.2	Förderung privater Abstellmöglichkeiten: „Räder raus aus dem Keller“	bis 2030	durchschnittlich	gering	durchschnittlich	gering	nein	durchschnittlich	hoch ↗	B5.2
B5.3	Großvolumiges Fahrradparken an Orten mit besonders hohem Radverkehrsaufkommen: Bahnhof und Innenstadt	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	hoch	wahrscheinlich	sehr hoch	mittel →	B5.3
B6	Erhöhung des Komforts und Servicelevels im Radverkehr									B6
B6.1	Instandhaltung, Pflege & Winterdienst	Daueraufgabe	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	nein	gering	hoch ↗	B6.1
B6.2	Beleuchtung wichtiger Radwege	bis 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	hoch	mittel →	B6.2
B6.3	Aktion Sichtbarer Radverkehr: Einrichtung von Radverkehrszählstellen und Servicestationen	bis einschl. 2025	gering	gering	gering	sehr gering	wahrscheinlich	gering	hoch ↗	B6.3
B6.4	Wegweisung im Radverkehr	bis 2030	gering	durchschnittlich	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	B6.4
B7	Einsatz von Crowd Data zur optimierten Planung									B7
B7.1	Nutzung von Fahrrad- oder App-generierten Daten in der Radverkehrsplanung	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	gering	sehr gering	nein	gering	hoch ↗	B7.1
B7.2	Nutzung von Abstandssensorik zur Verbesserung der Sicherheit im Radverkehr	Daueraufgabe	gering	gering	gering	sehr gering	nein	gering	hoch ↗	B7.2
B7.3	Einrichtung von Radverkehrszählstellen	bis einschl. 2025	gering	gering	gering	sehr gering	wahrscheinlich	gering	hoch ↗	B7.3
C1	Umsetzung des Nahverkehrsplans: Stadtbus 2023+	bis 2030	sehr hoch	durchschnittlich	hoch	sehr hoch	nein	hoch	hoch ↗	C1
C2	Angebotsverbesserung auf Regionalbusachsen	bis 2030	hoch	hoch	hoch	hoch	nein	hoch	hoch ↗	C2
C3	Prüfung des Einsatzes autonomer Kleinbus-Zubringerverkehre	nach 2030	gering	durchschnittlich	gering	hoch	möglich	hoch	gering ↘	C3
C4	Entwicklung eines On-Demand-Verkehrs in der Region Gießen	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	hoch	möglich	hoch	mittel →	C4
C5	Einstieg in die Planungen für ein höherwertiges ÖPNV-System	bis einschl. 2025	gering	gering	gering	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	C5
C6	Weiterentwicklungen im SPNV im Raum Gießen	nach 2030	hoch	hoch	hoch	mittel	wahrscheinlich	sehr hoch	hoch ↗	C6
C7	Forcierung des barrierefreien Bushaltestellenausbaus	bis 2030	gering	durchschnittlich	gering	mittel	wahrscheinlich	gering	mittel →	C7
C8	Beschleunigung des Busverkehrs im Stadtgebiet	bis 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	hoch	ggf. möglich	hoch	mittel →	C8
C9	weitere ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen in Gießen	nach 2030	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	hoch	möglich	sehr hoch	gering ↘	C9
C10	Langfristige Entwicklung der Antriebsarten	bis 2030	gering	gering	durchschnittlich	hoch	wahrscheinlich	durchschnittlich	mittel →	C10
C11	Kreisweites Planungsverständnis und Abstimmungsformat zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Stadt und Landkreis Gießen	bis einschl. 2025	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	sehr gering	nein	durchschnittlich	hoch ↗	C11

Nr.	Titel der Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Beitrag zur Zielerreichung		Klimawirkung	Kostenschätzung (Eigentanteil)	Fremdfinanzierung/ Förderung	Aufwand/ Komplexität	Priorität	Nr.
			Wirkungsziele	Umsetzungsziele						
D1	Kategorisierung des Straßennetzes	bis einschl. 2025	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	nein	gering	hoch ↗	D1
D2	Weiterentwicklung der Verkehrsführung in der Innenstadt									D2
D2.1	Ergänzung des städtischen Straßennetzes	nach 2030	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	sehr hoch	wahrscheinlich	hoch	gering ↘	D2.1
D2.2	Verkehrsführung in der Innenstadt	bis 2030	gering	hoch	durchschnittlich	hoch	möglich	hoch	mittel →	D2.2
D3	Parkraumstrategie Gießen									D3
D3.1	Parkraummanagement in der Innenstadt	Daueraufgabe	hoch	sehr hoch	hoch	mittel	nein	durchschnittlich	sehr hoch ↑	D3.1
D4	Verbesserung der Straßenraumgestaltung									D4
D4.1	... auf den großen Radialen	Daueraufgabe	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	sehr hoch	wahrscheinlich	hoch	mittel →	D4.1
D4.2	... an den Ortsdurchfahrten	Daueraufgabe	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	hoch	wahrscheinlich	hoch	mittel →	D4.2
D4.3	... im Hinblick auf die Klimaresilienz	Daueraufgabe	gering	hoch	hoch	hoch	wahrscheinlich	hoch	mittel →	D4.3
D5	Verkehrsberuhigung im Nebenstraßennetz	Daueraufgabe	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	hoch	möglich	durchschnittlich	hoch ↗	D5
D6	Verkehrssystemmanagement									D6
D6.1	Erfassung aktueller Verkehrsdaten	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	D6.1
D6.2	LSA-Steuerung/Verkehrsleitreehner	bis 2030	gering	gering	gering	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	D6.2
D6.3	Optimierung Verkehrsfluss, Steuerungsstrategie LSA	bis 2030	gering	gering	durchschnittlich	hoch	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	D6.3
D6.4	Baustelleninformation	bis einschl. 2025	gering	gering	durchschnittlich	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	D6.4
D7	Wirtschaftsverkehr									D7
D7.1	Mikro-Hubs	bis 2030	gering	hoch	durchschnittlich	hoch	möglich	hoch	mittel →	D7.1
D7.2	Förderung innovativer Fahrzeugkonzepte	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	gering	nein	durchschnittlich	hoch ↗	D7.2
D7.3	Lkw-Führungsnetz	bis einschl. 2025	gering	hoch	durchschnittlich	sehr gering	nein	gering	sehr hoch ↑	D7.3
D7.4	Güterverkehr auf die Schiene	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	gering	ggf. möglich	durchschnittlich	hoch ↗	D7.4
D8	Förderung alternativer Antriebstechnologien	bis 2030	durchschnittlich	hoch	hoch	hoch	ggf. möglich	durchschnittlich	hoch ↗	D8
D9	Park-and-Ride-Strategie	nach 2030	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	hoch	ggf. möglich	hoch	mittel →	D9
E1	Maßnahmen zur Ausweitung von Carsharing-Angeboten	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	gering	nein	gering	sehr hoch ↑	E1
E2	Etablierung eines stadtweiten Angebots für Lastenrad-Sharing	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	gering	hoch ↗	E2
E3	Sicherung und Ausweitung des Bikesharing-Angebots	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	gering	mittel	nein	gering	mittel →	E3
E4	Weitere Angebote der Sharing Mobility und die Rolle der SWG	Daueraufgabe	gering	durchschnittlich	gering	gering	nein	gering	hoch ↗	E5
E5	Bündelung von Mobilitätsangeboten in Mobilstationen und Mobilpunkten	bis 2030	durchschnittlich	hoch	durchschnittlich	hoch	wahrscheinlich	hoch	mittel →	E6
E6	Gießener Mobilitätsportal: Einrichtung einer digitalen Mobilitätsplattform per Web und App	bis einschl. 2025	gering	durchschnittlich	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	E7
F1	Etablierung einer Dachmarke zur Kommunikation der Mobilitätswende	bis einschl. 2025	gering	gering	gering	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	mittel →	F1
F2	Kommunales Mobilitätsmanagement	Daueraufgabe	gering	gering	gering	mittel	ggf. möglich	gering	mittel →	F2
F3	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Daueraufgabe	durchschnittlich	sehr hoch	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	durchschnittlich	hoch ↗	F3
F4	Mobilitätsmanagement an Schulen und Kitas	Daueraufgabe	durchschnittlich	durchschnittlich	durchschnittlich	mittel	ggf. möglich	gering	hoch ↗	F4
F5	Stärkere Zusammenarbeit und Verzahnung von Stadtplanung, Städtebau und Mobilität	Daueraufgabe	durchschnittlich	sehr hoch	durchschnittlich	gering	nein	durchschnittlich	sehr hoch ↑	F5
F6	Ausprobieren, kurzfristig umsetzen und weiterentwickeln: Etablierung und Anwendung von Verkehrsversuchen, Pilotprojekten und Rea	Daueraufgabe	gering	gering	gering	gering	nein	durchschnittlich	mittel →	F6
F7	Mobilitätswende sozial und gerecht: Partizipative Mobilitätsplanung intensivieren und Teilhabe stärken	Daueraufgabe	durchschnittlich	gering	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	F7
F8	Öffentlichkeitsveranstaltungen mit Bezug zur Mobilitätswende	Daueraufgabe	durchschnittlich	gering	gering	gering	ggf. möglich	gering	hoch ↗	F8